



Statistische Berichte

Kennziffer
C III 2 j
2011

Tierische Erzeugung in Bayern 2011

Schlachtungen
Legehennenhaltung und Eiererzeugung





Alle Veröffentlichungen im Internet unter
www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen

Diesen Code einfach mit der entsprechenden App scannen, um zum angegebenen Link zu gelangen.

Kostenlos

ist der Download von allen Statistischen Berichten (meist PDF- und Excel-Format) sowie von „Bayern Daten“ und „Statistik kommunal“ (Informationelle Grundversorgung).

Newsletter-Service

Für Themenbereich/e anmelden. Information über Neuerscheinung/en wird per E-Mail aktuell übermittelt.

Kostenpflichtig

sind die links genannten Veröffentlichungen in gedruckter Form sowie die Druck- und Dateiausgaben (auch auf Datenträger) aller anderen Veröffentlichungen. Bestellung direkt im Internet oder beim Vertrieb, per E-Mail oder Fax.

Impressum

Statistische Berichte

bieten in tabellarischer Form neuestes Zahlenmaterial der jeweiligen Erhebung. Dieses wird, soweit erforderlich, methodisch erläutert und kurz kommentiert.

Herausgeber, Druck und Vertrieb

Bayerisches Landesamt für
Statistik und Datenverarbeitung
St.-Martin-Str. 47
81541 München

Vertrieb

E-Mail vertrieb@statistik.bayern.de
Telefon 089 2119-3205
Telefax 089 2119-3457
Internet www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen

Auskunftsdienst

E-Mail info@statistik.bayern.de
Telefon 089 2119-3218
Telefax 089 2119-13580

© Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, München 2012

Alle Veröffentlichungen oder Daten sind Werke im Sinne von § 2 Urheberrechtsgesetz. Die Verwendung, Vervielfältigung und/oder Verbreitung von Veröffentlichungen oder Daten gleich welchen Mediums (Print, Datenträger, Datei etc.) – auch auszugsweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet. Sie bedarf der vorherigen Genehmigung bei Nutzung für gewerbliche Zwecke, bei entgeltlicher Verbreitung oder bei Weitergabe an Dritte sowie bei Weiterverbreitung über elektronische Systeme und/oder Datenträger. Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung

- 0 mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- nichts vorhanden oder keine Veränderung
- / keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar
- ... Angabe fällt später an
- x Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- () Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
- p vorläufiges Ergebnis
- r berichtigtes Ergebnis
- s geschätztes Ergebnis
- D Durchschnitt
- ≙ entspricht

Auf- und Abrundungen

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

Inhaltsübersicht

Textteil	Seite
1. Vorbemerkung.....	2
2. Rechtsgrundlagen	2
3. Methodische Erläuterungen.....	3
3.1 Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik (ohne Geflügelschlachtungen)	3
3.2 Geflügelstatistik.....	3
3.2.1 Erhebung in Unternehmen mit Hennenhaltung.....	4
3.2.2 Erhebung in Geflügelschlachtereien.....	4
 Tabellenteil und Schaubilder	
A. Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik (ohne Geflügelschlachtungen)	
1. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2011 nach Monaten.....	6
2. Schlachtmenge aus Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft nach Monaten sowie durchschnittliche Schlachtgewichte in Bayern 2011.....	8
3. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2011 nach Regierungsbezirken.....	10
4. Schlachtmenge aus Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2011 nach Regierungsbezirken.....	12
5. Gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2011 nach kreisfreien Städten und Landkreisen.....	14
6. Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2011 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	22
Schaubilder	30
 B. Geflügelstatistik	
7. Legehennenhaltung und Eierzeugung in Bayern 2011 nach Monaten, Haltungskapazität und Regierungsbezirken	32
8. Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2011 nach Herrichtungsform und Angebotszustand sowie nach Monaten	33

Textteil

1. Vorbemerkung

Der vorliegende Bericht enthält die Jahreszusammenstellungen der monatlich durchzuführenden Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik sowie der Geflügelstatistik. Die Milchstatistik (Milcherzeugung und –verwendung) wird nicht mehr nachgewiesen, da diese ab 2010 von der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) in Bonn durchgeführt wird.

2. Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage sind §§ 52 bis 62 des Gesetzes über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl I S. 3886), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl I S. 462, 565), mit den hierzu jeweils ergangenen Änderungen.

Maßgebend sind außerdem folgende EU-Richtlinien sowie nationale Gesetze und Verordnungen mit den dazu ergangenen Änderungen:

- Verordnung (EG) Nr. 1165/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. November 2008 über Viehbestands- und Fleischstatistik und zur Aufhebung der Richtlinien 93/23/EWG, 93/24/EWG und 93/95/EWG des Rates (Abl. EU Nr. L 321 S. 1);
- Fleischgesetz vom 9. April 2008 (BGBl I S. 714);
- Verordnung über die Preismeldung bei Schlachtkörpern und deren Kennzeichnung (1. Fleischgesetz-Durchführungsverordnung –1. FIGDV), veröffentlicht als Artikel 1 der Verordnung zur Durchführung des Fleischgesetzes und zur Änderung handelsklassenrechtlicher Vorschriften für Schlachtkörper von Rindern, Schweinen und Schafen vom 12. November 2008 (BGBl I S. 2186);
- Verordnung (EG) Nr. 853/2004 vom 29. April 2004 des Europäischen Parlaments und des Rates mit spezifischen Hygienevorschriften für Lebensmittel tierischen Ursprungs (Abl. EG L 226 vom 25. Juni 2004, S. 22);
- Richtlinie 1999/74/EG des Rates vom 19. Juli 1999 zur Festlegung von Mindestanforderungen zum Schutz von Legehennen (Abl. EG Nr. L 203, S. 53);
- Richtlinie 2002/4/EG der Kommission vom 30. Januar 2002 über die Registrierung von Legehennenbetrieben (Abl. EG Nr. L 30, S. 44);
- Gesetz über die Registrierung von Betrieben zur Haltung von Legehennen (Legehennenbetriebsregistergesetz – LegRegG) vom 12. September 2003 (BGBl. I S. 1894);
- Verordnung zur Durchführung des Legehennenbetriebsregistergesetzes (Legehennenbetriebsregisterverordnung – LegRegV) vom 6. Oktober 2003 (BGBl. I S. 1969);
- Verordnung zum Schutz landwirtschaftlicher Nutztiere und anderer zur Erzeugung tierischer Produkte gehaltener Tiere bei ihrer Haltung (Tierschutz-Nutztierhaltungsverordnung – TierSchNutzV) vom 22. August 2006 (BGBl. I S. 2043), geändert durch die Verordnung vom 1. Oktober 2009 (BGBl. I S. 3223).

3. Methodische Erläuterungen

3.1 Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik (ohne Geflügelschlachtungen)

Beide Erhebungen werden als Sekundärstatistiken durchgeführt, d.h. es werden bereits in der Verwaltung vorliegende Daten genutzt.

Die für die Schlachtungsstatistik benötigten Daten werden monatlich von den Veterinärämtern direkt oder über die Anstalt für kommunale Datenverarbeitung in Bayern (AKDB) an das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung übersandt. Grundlage bilden die Meldungen der amtlichen Tierärzte und Fleischkontrolleure. Erfasst werden alle Schlachtungen von Rindern, Kälbern, Schweinen, Schafen, Ziegen und Pferden, an denen nach den Bestimmungen des Fleischhygienegesetzes (FIHG) eine Schlachtier- und Fleischuntersuchung vorgenommen wurde. Erhebungsmerkmale sind die Zahl der genannten Tiere nach Herkunft (Inland bzw. Ausland), Tierart und Kategorie, Art der Schlachtung (gewerbliche Schlachtung bzw. Hausschlachtung) sowie der Tauglichkeit für den menschlichen Verzehr. In der Statistik berücksichtigt werden jedoch nur die tauglichen Tiere.

In der Schlachtgewichtsstatistik werden die durchschnittlichen Schlachtgewichte von Rindern, Kälbern, Schweinen, Schafen, Ziegen und Pferden ermittelt. Hierzu meldet die Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL) monatlich Anzahl und Schlachtgewicht der geschlachteten Rinder, Kälber und Schweine an das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung. Die Daten basieren auf Meldungen jener Betriebe (z.B. Versandschlachtereien oder Fleischwarenfabriken), denen die o.g. Tiere lebend oder geschlachtet geliefert werden, um das Fleisch für eigene oder fremde Rechnung zu verkaufen oder zu verarbeiten. Rechtsgrundlage hierfür ist die Erste Fleischgesetz-Durchführungsverordnung. Für statistische Zwecke wird das von der LfL gemeldete Warmgewicht durch Multiplikation mit dem Faktor 0,98 in Kaltgewicht umgerechnet. Für Lämmer, übrige Schafe, Ziegen und Pferde wird das Schlachtgewicht vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz berechnet und bundeseinheitlich vorgegeben. Die ermittelten Durchschnittsgewichte gelten als repräsentativ für die gewerblichen Schlachtungen und die Hausschlachtungen. Sie bilden die Grundlage für die Berechnung der Schlachtmenge der einzelnen Fleischarten.

Aufgrund der neuen EU-VO 1165/2008 haben sich ab Januar 2009 Änderungen ergeben, wodurch der Vergleich zu den Ergebnissen vorangegangener Jahre z.T. eingeschränkt ist. Es wird nun zwischen Kälbern und Jungrindern unterschieden. Als Kälber gelten Rinder die höchstens 8 Monate alt sind. Vorher waren es Tiere, die höchstens 300 kg wogen und noch keine zweiten Zähne hatten. Als Jungrinder gelten Rinder, die beim Schlachten über 8 Monate, aber höchstens 12 Monate alt sind. Vorher waren die Tiere unter weibliche Rinder, Bullen oder Ochsen erfasst. Die Kälber sind keine eigene Kategorie mehr sondern eine Unterposition der Rinder. Außerdem wurden die Schafe aufgeteilt in Lämmer (unter 1 Jahr alt) und übrige Schafe.

3.2 Geflügelstatistik

3.2.1 Erhebung in Unternehmen mit Hennenhaltung

Es handelt sich um eine monatlich durchgeführte Totalerhebung mit Abschneidegrenze. Die Erfassung der meldepflichtigen Betriebe erfolgt seit 2005 nach dem Legehennenbetriebsregister. Auskunftspflichtig sind alle Betriebe mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen, wobei die Unternehmen ihre Meldungen gegliedert nach Betrieben abgeben. Erhoben werden Angaben über die Legehennenhaltung und Eierzeugung und zwar

- die Anzahl der vorhandenen Hennenhaltungsplätze bei voller Ausnutzung der Stallkapazität und die Anzahl der legenden Hennen jeweils zum 1. Tag des Berichtsmonats;
- die Zahl der erzeugten Eier im Vormonat.

Außerdem werden zum 1. Dezember zusätzlich die Haltungsform und der Bestandsaufbau nach Altersklassen und Legeperioden erfragt.

Aus diesen Angaben werden die Auslastung der Haltungskapazität und die durchschnittliche Legeleistung berechnet.

3.2.2 Erhebung in Geflügelschlachtereien

Die Erhebung wird seit 2010 zentral vom Statistischen Bundesamt durchgeführt. Es handelt sich um eine monatlich durchzuführende Totalerhebung. Auskunftspflichtig sind ab 2010 alle Geflügelschlachtereien, die gemäß EG-Hygienericht eine Zulassung erhielten. Da bis 2009 nur die Geflügelschlachtereien mit einer monatlichen Schlachtkapazität von mindestens 2 000 Tieren meldepflichtig waren, ist der Vergleich mit den Vorjahren nur eingeschränkt möglich. Erhoben werden monatlich das Schlachtgewicht des geschlachteten Geflügels nach der Art sowie nach Herrichtungsform und Angebotszustand, ab 2010 auch die Zahl der geschlachteten Tiere. Erfragt werden ab 2010 auch Strauße, Fasane, Wachteln und Tauben, die aber zahlen- und mengenmäßig unbedeutend sind.

Tabellenteil und Schaubilder

A. Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik (ohne Geflügelschlachtungen)

1. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer

Monat — Jahr	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
Anzahl					
Insgesamt					
Januar	518 767	70 469	795	24 197	28 690
Februar	509 954	70 642	847	27 045	26 232
März	570 933	81 202	897	30 328	31 326
April	542 638	71 732	943	27 618	25 469
Mai	565 768	80 042	817	30 985	29 290
Juni	522 981	70 591	633	28 378	25 901
Juli	514 200	70 164	698	26 789	27 128
August	551 785	72 877	753	27 716	29 645
September	552 022	74 742	789	27 421	30 469
Oktober	559 351	73 258	968	27 526	28 264
November	581 661	83 462	970	29 538	34 190
Dezember	579 118	77 537	871	28 528	29 597
Jahr 2011	6 569 178	896 718	9 981	336 069	346 201
Jahr 2010	6 724 124	945 439	11 714	365 293	356 414
Gewerbliche Schlachtungen					
Januar	508 567	69 280	755	23 881	28 520
Februar	500 262	69 383	798	26 709	26 077
März	563 316	80 069	858	29 972	31 188
April	534 256	70 315	890	27 245	25 251
Mai	560 073	79 150	782	30 745	29 176
Juni	517 053	69 590	599	28 111	25 766
Juli	508 836	69 273	661	26 530	26 997
August	547 158	71 988	596	27 509	29 562
September	546 673	73 917	753	27 170	30 364
Oktober	550 861	71 898	903	27 123	28 089
November	568 044	81 776	881	29 011	34 003
Dezember	568 445	76 190	815	28 186	29 456
Jahr 2011	6 473 544	882 829	9 291	332 192	344 449
Jahr 2010	6 617 382	929 702	10 872	361 063	354 230
Hausschlachtungen					
Januar	10 200	1 189	40	316	170
Februar	9 692	1 259	49	336	155
März	7 617	1 133	39	356	138
April	8 382	1 417	53	373	218
Mai	5 695	892	35	240	114
Juni	5 928	1 001	34	267	135
Juli	5 364	891	37	259	131
August	4 627	889	157	207	83
September	5 349	825	36	251	105
Oktober	8 490	1 360	65	403	175
November	13 617	1 686	89	527	187
Dezember	10 673	1 347	56	342	141
Jahr 2011	95 634	13 889	690	3 877	1 752
Jahr 2010	106 742	15 737	842	4 230	2 184

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- ²⁾ Bis zu 8 Monate alt.- ³⁾ Über 8 Monate aber

Herkunft in Bayern 2011 nach Monaten

noch: davon							
noch: davon			Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung-rinder ³⁾					
Anzahl							
Insgesamt							
14 369	2 025	393	441 914	5 414	649	194	127
13 988	1 995	535	432 668	5 342	911	281	110
16 045	2 045	561	480 980	7 371	923	342	117
14 264	2 817	621	449 810	16 776	2 276	1 907	137
16 471	2 040	439	474 538	9 600	791	678	119
13 402	1 801	476	442 254	8 525	764	728	119
13 537	1 672	340	433 899	8 448	922	673	94
12 656	1 745	362	470 272	7 311	687	559	79
13 834	1 827	402	467 988	7 609	871	663	149
13 917	2 118	465	475 069	9 164	1 156	543	161
16 400	1 892	472	478 274	16 183	2 848	731	163
14 551	3 187	803	488 906	11 045	1 031	488	111
173 434	25 164	5 869	5 536 572	112 788	13 829	7 787	1 486
179 899	26 589	5 530	5 646 226	111 219	12 408	7 349	1 483
Gewerbliche Schlachtungen							
13 941	1 862	321	434 014	4 486	527	139	121
13 537	1 795	467	425 209	4 560	797	206	106
15 648	1 897	506	475 358	6 666	828	278	117
13 793	2 603	533	445 350	14 854	2 145	1 463	129
16 175	1 891	381	470 806	8 734	700	565	118
13 091	1 622	401	438 525	7 613	658	552	115
13 239	1 554	292	430 602	7 477	834	558	92
12 439	1 575	307	467 483	6 591	610	409	77
13 582	1 693	355	464 731	6 564	774	539	148
13 450	1 938	395	469 997	7 466	968	376	156
15 774	1 728	379	470 908	12 095	2 498	612	155
14 073	2 977	683	481 612	9 220	936	377	110
168 742	23 135	5 020	5 474 595	96 327	12 275	6 074	1 444
174 384	24 484	4 669	5 577 243	93 324	10 339	5 325	1 449
Hausschlachtungen							
428	163	72	7 900	928	122	55	6
451	200	68	7 459	781	114	75	4
397	148	55	5 622	703	95	64	-
471	214	88	4 460	1 922	131	444	8
296	149	58	3 732	866	91	113	1
311	179	75	3 729	912	106	176	4
298	118	48	3 297	971	88	115	2
217	170	55	2 789	720	77	150	2
252	134	47	3 257	1 045	97	124	1
467	180	70	5 072	1 698	188	167	5
626	164	93	7 366	4 088	350	119	8
478	210	120	7 294	1 825	95	111	1
4 692	2 029	849	61 977	16 459	1 554	1 713	42
5 515	2 105	861	68 983	17 895	2 069	2 024	34

höchstens 12 Monate alt.-⁴⁾ Jünger als 12 Monate.-⁵⁾ 12 Monate und älter.

2. Schlachtmenge aus Schlachtungen von Tieren in- und

Monat — Jahr	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
t					
Insgesamt					
Januar	66 243	23 895	258	9 428	9 449
Februar	65 609	24 261	284	10 654	8 616
März	73 888	27 854	302	11 868	10 337
April	67 626	24 375	309	10 891	8 321
Mai	72 731	27 424	272	12 138	9 565
Juni	65 890	23 927	205	11 057	8 253
Juli	64 669	23 758	226	10 457	8 625
August	68 848	24 532	247	10 824	9 341
September	69 325	24 989	235	10 696	9 571
Oktober	70 005	24 540	322	10 797	8 858
November	74 497	28 222	315	11 606	10 946
Dezember	72 891	26 201	284	11 333	9 576
Jahr 2011	832 222	303 980	3 257	131 749	111 457
Jahr 2010	859 098	321 299	3 850	142 037	115 710
Gewerbliche Schlachtungen					
Januar	65 110	23 541	245	9 305	9 393
Februar	64 505	23 886	267	10 521	8 565
März	72 987	27 506	289	11 729	10 291
April	66 732	23 954	291	10 744	8 250
Mai	72 094	27 163	260	12 044	9 528
Juni	65 228	23 641	194	10 953	8 209
Juli	64 068	23 489	214	10 356	8 583
August	68 316	24 280	195	10 744	9 315
September	68 753	24 748	224	10 598	9 538
Oktober	69 073	24 131	301	10 638	8 803
November	73 179	27 699	286	11 399	10 886
Dezember	71 768	25 809	266	11 198	9 530
Jahr 2011	821 813	299 848	3 032	130 228	110 892
Jahr 2010	847 392	316 571	3 574	140 392	115 001
Hausschlachtungen					
Januar	1 133	354	13	123	56
Februar	1 105	375	16	132	51
März	901	348	13	139	46
April	894	421	17	147	71
Mai	637	262	12	94	37
Juni	662	286	11	104	43
Juli	601	269	12	101	42
August	532	252	51	81	26
September	572	241	11	98	33
Oktober	932	409	22	158	55
November	1 318	524	29	207	60
Dezember	1 123	392	18	136	46
Jahr 2011	10 409	4 133	225	1 521	565
Jahr 2010	11 706	4 728	277	1 645	709
Durchschnittliche Schlachtgewichte bei gewerblich					
Jahr 2011	X	339,0	326,4	392,0	321,9

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- ²⁾ Bis zu 8 Monate alt.- ³⁾ Über 8 Monate aber

⁶⁾ In der derzeit gültigen Fassung der 1. Fleischgesetz-Durchführungsverordnung – 1. FIGDV, umgerechnet in Kaltgewicht.

ausländischer Herkunft in Bayern 2011 nach Monaten

noch: davon			noch: davon				
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung-rinder ³⁾	Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde
t							
Insgesamt							
4 496	197	67	42 192	97	19	3	34
4 406	195	106	41 191	96	27	5	29
5 029	210	108	45 836	133	28	6	31
4 456	279	119	42 810	302	68	34	36
5 155	217	78	45 066	173	24	12	31
4 142	187	84	41 742	153	23	13	31
4 207	181	63	40 694	152	28	12	25
3 880	173	68	44 133	132	21	10	21
4 227	188	72	44 122	137	26	12	39
4 259	220	85	45 213	165	35	10	43
5 065	205	86	45 842	291	85	13	43
4 517	352	139	46 422	199	31	9	29
53 838	2 605	1 075	525 263	2 030	415	140	392
55 859	2 811	1 031	534 897	1 997	372	132	398
Gewerbliche Schlachtungen							
4 362	182	55	41 438	81	16	3	32
4 264	176	93	40 481	82	24	4	28
4 904	195	98	45 301	120	25	5	31
4 309	258	102	42 386	267	64	26	34
5 062	201	68	44 712	157	21	10	31
4 046	169	71	41 390	137	20	10	30
4 114	168	54	40 385	135	25	10	24
3 813	156	57	43 871	119	18	7	20
4 150	175	64	43 815	118	23	10	39
4 116	201	72	44 730	134	29	7	41
4 872	187	69	45 136	218	75	11	41
4 369	329	118	45 729	166	28	7	29
52 381	2 395	920	519 372	1 734	368	109	381
54 146	2 589	870	528 350	1 677	310	96	388
Hausschlachtungen							
134	16	12	754	17	4	1	2
142	20	13	710	14	3	1	1
124	15	11	536	13	3	1	-
147	21	17	424	35	4	8	2
93	16	10	354	16	3	2	0
96	19	13	352	16	3	3	1
93	13	9	309	17	3	2	1
67	17	10	262	13	2	3	1
77	14	8	307	19	3	2	0
143	19	13	483	31	6	3	1
193	18	17	706	74	11	2	2
148	23	21	693	33	3	2	0
1 457	209	155	5 890	296	47	31	11
1 713	223	161	6 547	320	62	36	10

geschlachteten Tieren inländischer Herkunft in Bayern 2011 in kg⁶⁾

310,4	103,5	183,1	94,9	18,0	30,0	18,0	264,0
--------------	--------------	--------------	-------------	-------------	-------------	-------------	--------------

höchstens 12 Monate alt.-⁴⁾ Jünger als 12 Monate.-⁵⁾ 12 Monate und älter.

3. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen ¹⁾	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
Anzahl					

Insgesamt

Oberbayern	1 680 049	292 819	5 823	124 301	95 376
Niederbayern	2 180 331	114 632	465	61 047	26 661
Oberpfalz	367 528	87 362	431	22 458	40 012
Oberfranken	945 751	133 758	296	32 674	73 475
Mittelfranken	537 766	75 350	193	27 306	30 068
Unterfranken	330 648	22 533	634	9 494	5 962
Schwaben	527 105	170 264	2 139	58 789	74 647
Bayern Jahr 2011	6 569 178	896 718	9 981	336 069	346 201
Bayern Jahr 2010	6 724 124	945 439	11 714	365 293	356 414

Gewerbliche Schlachtungen

Oberbayern	1 668 999	290 052	5 482	123 777	94 821
Niederbayern	2 166 754	112 023	391	60 146	26 405
Oberpfalz	352 916	85 550	338	21 865	39 785
Oberfranken	935 976	133 073	283	32 444	73 404
Mittelfranken	519 468	74 012	189	26 728	29 988
Unterfranken	318 803	21 572	613	9 163	5 854
Schwaben	510 628	166 547	1 995	58 069	74 192
Bayern Jahr 2011	6 473 544	882 829	9 291	332 192	344 449
Jahr 2010	6 617 382	929 702	10 872	361 063	354 230

Hausschlachtungen

Oberbayern	11 050	2 767	341	524	555
Niederbayern	13 577	2 609	74	901	256
Oberpfalz	14 612	1 812	93	593	227
Oberfranken	9 775	685	13	230	71
Mittelfranken	18 298	1 338	4	578	80
Unterfranken	11 845	961	21	331	108
Schwaben	16 477	3 717	144	720	455
Bayern Jahr 2011	95 634	13 889	690	3 877	1 752
Jahr 2010	106 742	15 737	842	4 230	2 184

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- ²⁾ Bis zu 8 Monate alt.- ³⁾ Über 8 Monate aber

Herkunft in Bayern 2011 nach Regierungsbezirken

noch: davon			noch: davon				
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung-rinder ³⁾	Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde
Anzahl							

Insgesamt

57 412	8 321	1 586	1 352 557	27 834	4 040	2 631	170
23 035	2 439	985	2 052 927	8 565	2 482	886	839
22 565	1 414	482	267 583	8 660	2 658	1 094	171
23 758	2 450	1 105	806 308	4 248	660	687	90
14 773	2 708	302	437 780	23 035	670	868	63
4 542	1 621	280	288 443	17 006	1 983	565	118
27 349	6 211	1 129	330 974	23 440	1 336	1 056	35
173 434	25 164	5 869	5 536 572	112 788	13 829	7 787	1 486
179 899	26 589	5 530	5 646 226	111 219	12 408	7 349	1 483

Gewerbliche Schlachtungen

56 533	7 967	1 472	1 347 106	25 490	3 813	2 373	165
22 167	2 167	747	2 044 769	5 972	2 407	763	820
21 955	1 209	398	256 076	7 743	2 473	910	164
23 559	2 388	995	799 037	2 790	482	506	88
14 354	2 524	229	424 174	20 084	594	541	63
4 145	1 552	245	280 268	14 818	1 616	412	117
26 029	5 328	934	323 165	19 430	890	569	27
168 742	23 135	5 020	5 474 595	96 327	12 275	6 074	1 444
174 384	24 484	4 669	5 577 243	93 324	10 339	5 325	1 449

Hausschlachtungen

879	354	114	5 451	2 342	227	258	5
868	272	238	8 158	2 593	75	123	19
610	205	84	11 507	917	185	184	7
199	62	110	7 271	1 458	178	181	2
419	184	73	13 606	2 951	76	327	-
397	69	35	8 175	2 188	367	153	1
1 320	883	195	7 809	4 010	446	487	8
4 692	2 029	849	61 977	16 459	1 554	1 713	42
5 515	2 105	861	68 983	17 895	2 069	2 024	34

höchstens 12 Monate alt.-⁴⁾ Jünger als 12 Monate.-⁵⁾ 12 Monate und älter.

4. Schlachtmenge aus Schlachtungen von Tieren in- und

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen ¹⁾	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
t					

Insgesamt

Oberbayern	229 336	100 304	1 899	48 731	30 699
Niederbayern	235 460	40 259	152	23 933	8 590
Oberpfalz	54 747	29 064	141	8 805	12 881
Oberfranken	121 006	44 373	96	12 806	23 644
Mittelfranken	67 371	25 370	63	10 705	9 681
Unterfranken	35 257	7 480	206	3 723	1 921
Schwaben	89 046	57 131	700	23 045	24 041
Bayern Jahr 2011	832 222	303 980	3 257	131 749	111 457
Jahr 2010	859 098	321 299	3 850	142 037	115 710

Gewerbliche Schlachtungen

Oberbayern	227 934	99 477	1 788	48 526	30 520
Niederbayern	233 828	39 457	128	23 579	8 508
Oberpfalz	53 064	28 502	110	8 573	12 807
Oberfranken	120 074	44 167	92	12 716	23 621
Mittelfranken	65 600	24 954	62	10 479	9 656
Unterfranken	34 117	7 172	199	3 593	1 886
Schwaben	87 196	56 119	653	22 763	23 894
Bayern Jahr 2011	821 813	299 848	3 032	130 228	110 892
Jahr 2010	847 392	316 571	3 574	140 392	115 001

Hausschlachtungen

Oberbayern	1 402	827	111	206	179
Niederbayern	1 632	801	24	353	82
Oberpfalz	1 683	562	30	233	73
Oberfranken	932	205	4	90	23
Mittelfranken	1 771	416	1	227	26
Unterfranken	1 140	309	7	130	35
Schwaben	1 850	1 012	47	282	146
Bayern Jahr 2011	10 409	4 133	225	1 521	565
Jahr 2010	11 706	4 728	277	1 645	709

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- ²⁾ Bis zu 8 Monate alt.- ³⁾ Über 8 Monate aber

ausländischer Herkunft in Bayern 2011 nach Regierungsbezirken

noch: davon			noch: davon				
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung-rinder ³⁾	Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde

t

Insgesamt

17 822	861	291	128 316	501	121	47	45
7 150	253	180	194 735	154	74	16	221
7 003	147	88	25 382	156	80	20	45
7 371	254	201	76 500	76	20	12	24
4 585	280	55	41 534	415	20	16	17
1 410	168	51	27 369	306	59	10	31
8 495	641	208	31 425	422	40	19	9
53 838	2 605	1 075	525 263	2 030	415	140	392
55 859	2 811	1 031	534 897	1 997	372	132	398

Gewerbliche Schlachtungen

17 549	825	270	127 798	459	114	43	44
6 881	225	137	193 961	107	72	14	216
6 814	125	73	24 289	139	74	16	43
7 309	248	181	75 810	50	14	9	23
4 455	261	42	40 241	362	18	10	17
1 287	161	45	26 592	267	48	7	31
8 086	550	172	30 683	350	27	10	7
52 381	2 395	920	519 372	1 734	368	109	381
54 146	2 589	870	528 350	1 677	310	96	388

Hausschlachtungen

273	37	21	518	42	7	5	1
269	28	43	775	47	2	2	5
189	21	15	1 094	17	6	3	2
62	6	20	691	26	5	3	1
130	19	13	1 293	53	2	6	-
123	7	6	778	39	11	3	0
410	91	35	742	72	13	9	2
1 457	209	155	5 890	296	47	31	11
1 713	223	161	6 547	320	62	36	10

höchstens 12 Monate alt.-⁴⁾ Jünger als 12 Monate.-⁵⁾ 12 Monate und älter.

5. Gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
Anzahl					

Regierungsbezirk Oberbayern

Kreisfreie Städte

161	Ingolstadt	191 399	5 873	27	5 130	319
162	München	420 565	72 753	759	44 049	19 089
163	Rosenheim	21	2	-	-	1

Landkreise

171	Altötting	54 165	3 665	57	2 207	74
172	Berchtesgadener Land	7 973	1 124	106	137	89
173	Bad Tölz-Wolfratshausen	7 800	3 015	200	327	369
174	Dachau	18 712	1 535	205	857	52
175	Ebersberg	17 636	2 451	361	749	65
176	Eichstätt	28 395	1 668	19	1 011	57
177	Erding	27 712	2 622	449	992	106
178	Freising	9 378	1 309	21	645	195
179	Fürstenfeldbruck	18 300	2 472	579	537	240
180	Garmisch-Partenkirchen	7 606	1 052	124	57	86
181	Landsberg a. Lech	9 947	1 055	60	416	54
182	Miesbach	1 874	1 000	96	46	135
183	Mühldorf a. Inn	693 531	117 704	506	47 196	43 463
184	München	2 869	357	36	181	20
185	Neuburg-Schrobenhausen	19 006	1 696	59	827	294
186	Pfaffenhofen a. d. Ilm	14 937	1 419	24	613	163
187	Rosenheim	19 276	4 560	426	818	899
188	Starnberg	3 831	911	57	306	43
189	Traunstein	78 537	57 970	604	15 888	29 166
190	Weilheim-Schongau	26 579	6 606	1 048	1 312	397
	Oberbayern	1 680 049	292 819	5 823	124 301	95 376

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- ²⁾ Bis zu 8 Monate alt.- ³⁾ Über 8 Monate aber

ausländischer Herkunft in Bayern 2011 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon								Schl. Nr.
noch: davon			Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde	
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung- rinder ³⁾						
Anzahl								
167	214	16	184 899	-	627	-	-	161
8 767	18	71	347 812	-	-	-	-	162
1	-	-	6	10	-	-	3	163
490	722	115	49 645	688	34	133	-	171
629	157	6	5 751	843	81	174	-	172
1 111	886	122	3 143	765	709	146	22	173
198	144	79	16 785	259	12	42	79	174
580	611	85	12 920	2 201	15	49	-	175
230	326	25	22 835	2 988	863	41	-	176
776	268	31	24 218	539	42	291	-	177
263	117	68	5 970	1 528	293	278	-	178
770	315	31	14 196	1 014	375	243	-	179
496	210	79	4 445	1 806	168	135	-	180
329	195	1	7 583	1 019	42	247	1	181
480	170	73	224	581	47	22	-	182
24 600	1 903	36	574 779	747	49	250	2	183
78	31	11	1 104	1 402	-	6	-	184
265	171	80	14 514	2 682	77	37	-	185
380	235	4	12 021	1 459	18	20	-	186
1 656	586	175	11 073	3 213	204	222	4	187
308	115	82	2 561	280	65	14	-	188
11 464	641	207	17 989	2 175	282	121	-	189
3 374	286	189	18 084	1 633	37	160	59	190
57 412	8 321	1 586	1 352 557	27 832	4 040	2 631	170	

höchstens 12 Monate alt.- ⁴⁾ Jünger als 12 Monate.- ⁵⁾ 12 Monate und älter.

Noch: 5. Gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
Anzahl					

Regierungsbezirk Niederbayern

Kreisfreie Städte

261	Landshut	569 356	-	-	-	-
262	Passau	274 586	3 569	12	2 916	50
263	Straubing	296 424	-	-	-	-

Landkreise

271	Deggendorf	4 878	323	8	159	9
272	Freyung-Grafenau	12 067	2 012	47	779	157
273	Kelheim	20 304	764	38	518	7
274	Landshut	75 651	3 390	45	2 095	163
275	Passau	755 232	1 935	47	689	205
276	Regen	31 968	2 705	7	1 447	153
277	Rottal-Inn	110 886	97 409	228	51 183	25 743
278	Straubing-Bogen	20 202	1 764	25	787	168
279	Dingolfing-Landau	8 777	761	8	474	6

Niederbayern		2 180 331	114 632	465	61 047	26 661
---------------------	--	------------------	----------------	------------	---------------	---------------

Regierungsbezirk Oberpfalz

Kreisfreie Städte

361	Amberg	27 158	2 382	32	1 109	157
362	Regensburg	-	-	-	-	-
363	Weiden i.d.OPf.	98 242	18 866	24	4 735	9 834

Landkreise

371	Amberg-Sulzbach	36 611	3 555	19	1 345	942
372	Cham	78 437	54 908	182	12 097	28 019
373	Neumarkt i.d.OPf.	38 724	1 185	98	459	47
374	Neustadt a.d.Waldnaab	17 489	1 287	6	473	218
375	Regensburg	15 090	651	21	317	27
376	Schwandorf	44 444	3 859	45	1 512	739
377	Tirschenreuth	11 333	669	4	411	29

Oberpfalz		367 528	87 362	431	22 458	40 012
------------------	--	----------------	---------------	------------	---------------	---------------

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- ²⁾ Bis zu 8 Monate alt.- ³⁾ Über 8 Monate aber

ausländischer Herkunft in Bayern 2010 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon			noch: davon					Schl. Nr.
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung- rinder ³⁾	Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde	
Anzahl								
-	-	-	569 356	-	-	-	-	261
292	299	-	270 244	400	146	103	124	262
-	-	-	294 851	-	1 573	-	-	263
90	49	8	3 970	71	88	7	419	271
543	433	53	9 619	278	91	17	50	272
70	59	72	19 207	122	4	147	60	273
738	305	44	69 589	2 075	314	283	-	274
584	280	130	752 262	972	3	36	24	275
583	274	241	28 613	301	135	61	153	276
19 647	300	308	10 364	2 920	23	170	-	277
415	298	71	17 714	685	11	19	9	278
73	142	58	7 138	741	94	43	-	279
23 035	2 439	985	2 052 927	8 565	2 482	886	839	
Regierungsbezirk Oberpfalz								
1 033	51	-	24 111	665	-	-	-	361
-	-	-	-	-	-	-	-	362
4 222	51	-	79 376	-	-	-	-	363
671	447	131	26 529	3 567	2 170	739	51	371
14 155	403	52	23 272	163	22	64	8	372
298	145	138	36 534	836	113	56	-	373
443	109	38	15 790	329	3	65	15	374
186	89	11	13 644	489	124	85	97	375
1 401	64	98	37 833	2 461	217	74	-	376
156	55	14	10 494	150	9	11	-	377
22 565	1 414	482	267 583	8 660	2 658	1 094	171	

höchstens 12 Monate alt.- ⁴⁾ Jünger als 12 Monate.- ⁵⁾ 12 Monate und älter.

Noch: 5. Gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
Anzahl					

Regierungsbezirk Oberfranken

Kreisfreie Städte

461 Bamberg	203 896	43 267	139	9 983	24 612
462 Bayreuth	130 542	52 972	19	13 478	29 531
463 Coburg	70 252	29 519	-	4 804	18 708
464 Hof	412 797	841	15	478	82

Landkreise

471 Bamberg	11 255	689	-	255	53
472 Bayreuth	10 034	534	2	284	23
473 Coburg	4 230	55	-	46	-
474 Forchheim	8 009	281	3	100	6
475 Hof	9 933	953	1	558	114
476 Kronach	38 705	1 157	75	600	76
477 Kulmbach	26 046	2 219	13	1 316	191
478 Lichtenfels	8 429	151	7	80	8
479 Wunsiedel i.Fichtelgebirge	11 623	1 120	22	692	71

Oberfranken	945 751	133 758	296	32 674	73 475
--------------------	----------------	----------------	------------	---------------	---------------

Regierungsbezirk Mittelfranken

Kreisfreie Städte

561 Ansbach	500	9	-	1	-
562 Erlangen	286 737	63 284	72	22 105	28 895
563 Fürth	42 755	3 448	43	1 389	129
564 Nürnberg	183	-	-	-	-
565 Schwabach	21	-	-	-	-

Landkreise

571 Ansbach	36 451	2 160	5	1 140	79
572 Erlangen-Höchstadt	9 473	459	1	140	152
573 Fürth	7 001	184	-	113	3
574 Nürnberger Land	58 715	1 381	18	544	54
575 Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsh.	45 583	1 787	11	548	663
576 Roth	11 988	821	33	241	70
577 Weißenburg-Gunzenhausen	38 359	1 817	10	1 085	23

Mittelfranken	537 766	75 350	193	27 306	30 068
----------------------	----------------	---------------	------------	---------------	---------------

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- ²⁾ Bis zu 8 Monate alt.- ³⁾ Über 8 Monate aber

ausländischer Herkunft in Bayern 2011 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon			noch: davon					Schl. Nr.
weibl. Rinder ¹⁾	noch: davon		Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde	
	Kälber ²⁾	Jung- rinder ³⁾						
Anzahl								

Regierungsbezirk Oberfranken

7 294	905	334	159 941	147	253	288	-	461
9 386	334	224	77 358	194	9	7	2	462
5 458	370	179	40 550	137	18	13	15	463
175	83	8	411 891	58	1	6	-	464

111	8	262	9 984	492	46	44	-	471
87	123	15	9 046	364	37	53	-	472
3	3	3	4 089	72	2	12	-	473
93	76	3	7 056	629	1	42	-	474
202	76	2	8 759	181	38	2	-	475
225	165	16	37 142	252	86	51	17	476
460	195	44	22 832	850	99	46	-	477
29	26	1	7 487	625	69	97	-	478
235	86	14	10 173	247	1	26	56	479

23 758 2 450 1 105 806 308 4 248 660 687 90

Regierungsbezirk Mittelfranken

2	6	-	226	265	-	-	-	561
11 476	736	-	223 294	159	-	-	-	562
1 264	605	18	37 496	1 756	30	11	14	563
-	-	-	105	67	-	11	-	564
-	-	-	19	19	2	-	-	565

546	322	68	31 934	2 001	26	330	-	571
57	84	25	4 821	4 096	29	20	48	572
44	23	1	4 154	2 638	9	16	-	573
361	392	12	55 041	2 065	45	183	-	574
368	132	65	36 387	7 256	2	150	1	575
282	177	18	9 978	1 116	44	29	-	576
373	231	95	34 325	1 616	483	118	-	577
14 773	2 708	302	437 780	23 035	670	868	63	

höchstens 12 Monate alt.- ⁴⁾ Jünger als 12 Monate.- ⁵⁾ 12 Monate und älter.

Noch: 5. Gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
Anzahl					
Regierungsbezirk Unterfranken					
Kreisfreie Städte					
661 Aschaffenburg	80 171	2 573	330	1 199	39
662 Schweinfurt	-	-	-	-	-
663 Würzburg	-	-	-	-	-
Landkreise					
671 Aschaffenburg	8 700	509	3	273	36
672 Bad Kissingen	4 319	230	14	109	10
673 Rhön-Grabfeld	38 401	1 817	8	1 221	83
674 Haßberge	14 245	273	3	143	10
675 Kitzingen	11 690	297	-	99	28
676 Miltenberg	26 928	3 279	5	1 912	642
677 Main-Spessart	30 538	8 951	249	2 656	3 795
678 Schweinfurt	14 517	838	4	242	23
679 Würzburg	101 139	3 766	18	1 640	1 296
Unterfranken	330 648	22 533	634	9 494	5 962
Regierungsbezirk Schwaben					
Kreisfreie Städte					
761 Augsburg	71 023	10 862	81	2 000	6 499
762 Kaufbeuren	-	-	-	-	-
763 Kempten (Allgäu)	85 247	15 549	467	1 881	9 286
764 Memmingen	19 266	2 250	22	222	2
Landkreise					
771 Aichach-Friedberg	26 562	1 928	306	535	138
772 Augsburg	22 927	2 087	28	775	214
773 Dillingen a.d.Donau	30 694	1 681	11	1 131	17
774 Günzburg	20 622	2 608	38	842	231
775 Neu-Ulm	8 903	586	9	328	16
776 Lindau (Bodensee)	2 771	416	2	63	68
777 Ostallgäu	149 120	122 422	805	48 226	56 863
778 Unterallgäu	29 521	3 829	141	774	326
779 Donau-Ries	51 087	3 031	8	1 643	385
780 Oberallgäu	9 362	3 015	221	369	602
Schwaben	527 105	170 264	2 139	58 789	74 647

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).-

²⁾ Bis zu 8 Monate alt.- ³⁾ Über 8 Monate aber

ausländischer Herkunft in Bayern 2011 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon			noch: davon					Schl. Nr.
weibl. Rinder ¹⁾	noch: davon		Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde	
	Kälber ²⁾	Jung- rinder ³⁾						
Anzahl								

Regierungsbezirk Unterfranken

932	47	26	77 407	71	119	1	-	661
-	-	-	-	-	-	-	-	662
-	-	-	-	-	-	-	-	663
174	8	15	4 285	3 098	641	145	22	671
90	4	3	3 628	414	14	33	-	672
349	67	89	35 986	21	568	8	1	673
76	25	16	13 701	172	3	96	-	674
118	23	29	10 926	261	143	63	-	675
418	217	85	12 991	10 303	253	83	19	676
1 510	730	11	19 892	1 359	230	106	-	677
146	423	-	12 557	1 028	2	16	76	678
729	77	6	97 070	279	10	14	-	679
4 542	1 621	280	288 443	17 006	1 983	565	118	

Regierungsbezirk Schwaben

2 049	172	61	60 161	-	-	-	-	761
-	-	-	-	-	-	-	-	762
2 652	873	390	69 371	327	-	-	-	763
1 274	730	-	16 206	807	-	3	-	764
608	320	21	19 541	4 867	163	63	-	771
561	486	23	20 099	666	43	32	-	772
289	226	7	28 341	521	94	57	-	773
988	400	109	16 607	1 238	95	74	-	774
154	36	43	7 269	975	16	57	-	775
107	172	4	1 880	66	317	92	-	776
15 140	1 310	78	24 106	1 978	294	285	35	777
1 695	771	122	16 243	16 243	99	77	-	778
641	296	58	46 095	1 770	138	53	-	779
1 191	419	213	5 055	952	77	263	-	780
27 349	6 211	1 129	330 974	23 440	1 336	1 056	35	

höchstens 12 Monate alt.- ⁴⁾ Jünger als 12 Monate.- ⁵⁾ 12 Monate und älter.

6. Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
t					

Regierungsbezirk Oberbayern

Kreisfreie Städte

161	Ingolstadt	19 767	2 200	9	2 011	103
162	München	59 390	26 399	247	17 270	6 145
163	Rosenheim	4	1	-	-	0

Landkreise

171	Altötting	5 879	1 156	18	865	24
172	Berchtesgadener Land	896	330	35	54	29
173	Bad Tölz-Wolfratshausen	1 113	771	65	128	119
174	Dachau	2 130	511	67	336	17
175	Ebersberg	1 958	691	118	293	21
176	Eichstätt	2 778	531	6	396	18
177	Erding	3 157	844	146	389	34
178	Freising	1 037	428	7	253	63
179	Fürstenfeldbruck	2 135	754	189	210	77
180	Garmisch-Partenkirchen	743	281	41	22	28
181	Landsberg a. Lech	1 066	323	20	163	17
182	Miesbach	306	273	31	18	43
183	Mühldorf a. Inn	95 048	40 498	166	18 500	13 992
184	München	249	119	12	71	6
185	Neuburg-Schrobenhausen	1 981	553	19	324	95
186	Pfaffenhofen a. d. Ilm	1 612	444	8	240	53
187	Rosenheim	2 475	1 355	139	321	289
188	Starnberg	524	274	19	120	14
189	Traunstein	21 230	19 474	198	6 229	9 384
190	Weilheim-Schongau	3 860	2 096	341	515	128

Oberbayern **229 336** **100 304** **1 899** **48 731** **30 699**

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- ²⁾ Bis zu 8 Monate alt.- ³⁾ Über 8 Monate aber

in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2011 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon			noch: davon					Schl. Nr.
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung- rinder ³⁾	Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde	

Regierungsbezirk Oberbayern

52	22	3	17 548	-	19	-	-	161
2 722	2	13	32 991	-	-	-	-	162
0	-	-	1	0	-	-	1	163
152	75	21	4 707	12	1	2	-	171
195	16	1	545	15	2	3	-	172
345	92	22	298	14	21	3	6	173
61	15	15	1 592	5	0	1	21	174
180	64	16	1 226	40	0	1	-	175
71	34	5	2 167	54	26	1	-	176
241	28	6	2 297	10	1	5	-	177
82	12	12	567	28	9	5	-	178
239	33	6	1 347	18	11	4	-	179
154	22	15	422	33	5	2	-	180
102	20	0	719	18	1	4	0	181
149	18	13	21	10	1	0	-	182
7 637	197	6	54 530	13	1	5	1	183
24	3	2	105	25	-	0	-	184
82	18	15	1 377	48	2	1	-	185
118	24	1	1 141	26	1	0	-	186
514	61	32	1 050	58	6	4	1	187
96	11	15	243	5	2	0	-	188
3 558	66	38	1 706	39	8	2	-	189
1 048	30	35	1 715	29	1	3	16	190
17 822	861	291	128 316	501	121	47	45	

höchstens 12 Monate alt.- ⁴⁾ Jünger als 12 Monate.- ⁵⁾ 12 Monate und älter.

6. Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
t					

Regierungsbezirk Niederbayern

Kreisfreie Städte

261	Landshut	54 008	-	-	-	-
262	Passau	26 960	1 285	4	1 143	16
263	Straubing	28 019	-	-	-	-

Landkreise

271	Deggendorf	594	102	3	62	3
272	Freyung-Grafenau	1 529	595	15	305	51
273	Kelheim	2 101	259	12	203	2
274	Landshut	7 811	1 158	15	821	52
275	Passau	71 969	585	15	270	66
276	Regen	3 638	872	2	567	49
277	Rottal-Inn	35 660	34 620	75	20 065	8 295
278	Straubing-Bogen	2 239	543	8	309	54
279	Dingolfing-Landau	933	238	3	186	2

Niederbayern	235 460	40 259	152	23 933	8 590
---------------------	----------------	---------------	------------	---------------	--------------

Regierungsbezirk Oberpfalz

Kreisfreie Städte

361	Amberg	3 121	821	10	435	50
362	Regensburg	-	-	-	-	-
363	Weiden i.d.OPf.	13 871	6 346	8	1 856	3 167

Landkreise

371	Amberg-Sulzbach	3 789	1 116	6	528	304
372	Cham	20 480	18 266	59	4 743	9 019
373	Neumarkt i.d.OPf.	3 846	360	32	180	15
374	Neustadt a.d.Waldnaab	1 923	413	2	185	70
375	Regensburg	1 544	209	7	124	9
376	Schwandorf	4 946	1 305	15	593	238
377	Tirschenreuth	1 227	228	1	161	9

Oberpfalz	54 747	29 064	141	8 805	12 881
------------------	---------------	---------------	------------	--------------	---------------

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- ²⁾ Bis zu 8 Monate alt.- ³⁾ Über 8 Monate aber

in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2011 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon			noch: davon					Schl. Nr.
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung- rinder ³⁾	Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde	

Regierungsbezirk Niederbayern

-	-	-	54 008	-	-	-	-	261
91	31	-	25 629	7	4	2	33	262
-	-	-	27 972	-	47	-	-	263
28	5	1	377	1	3	0	111	271
169	45	10	913	5	3	0	13	272
22	6	13	1 821	2	0	3	16	273
229	32	8	6 602	37	9	5	-	274
181	29	24	71 359	17	0	1	6	275
181	28	44	2 714	5	4	1	40	276
6 099	31	56	983	53	1	3	-	277
129	31	13	1 681	12	0	0	2	278
23	15	11	677	13	3	1	-	279
7 150	253	180	194 735	154	74	16	221	

Regierungsbezirk Oberpfalz

320	5	-	2 288	12	-	-	-	361
-	-	-	-	-	-	-	-	362
1 310	5	-	7 525	-	-	-	-	363
208	46	24	2 517	64	65	13	13	371
4 393	42	9	2 208	3	1	1	2	372
92	15	25	3 467	15	3	1	-	373
138	11	7	1 499	6	0	1	4	374
58	9	2	1 295	9	4	2	26	375
435	7	18	3 589	44	7	1	-	376
48	6	3	996	3	0	0	-	377
7 003	147	88	25 382	156	80	20	45	

höchstens 12 Monate alt.- ⁴⁾ Jünger als 12 Monate.- ⁵⁾ 12 Monate und älter.

Noch: 6. Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
t					

Regierungsbezirk Oberfranken

Kreisfreie Städte

461 Bamberg	29 489	14 299	45	3 913	7 923
462 Bayreuth	25 113	17 770	6	5 282	9 496
463 Coburg	13 526	9 672	-	1 883	6 024
464 Hof	39 364	283	5	187	27

Landkreise

471 Bamberg	1 158	200	-	100	17
472 Bayreuth	1 029	162	1	111	7
473 Coburg	410	20	-	18	-
474 Forchheim	761	79	1	39	2
475 Hof	1 162	327	0	219	37
476 Kronach	3 910	374	25	235	24
477 Kulmbach	2 938	753	4	516	61
478 Lichtenfels	774	48	2	31	3
479 Wunsiedel i.Fichtelgebirge	1 371	386	7	272	23
Oberfranken	121 006	44 373	96	12 806	23 644

Regierungsbezirk Mittelfranken

Kreisfreie Städte

561 Ansbach	28	2	-	0	-
562 Erlangen	42 818	21 631	23	8 666	9 304
563 Fürth	4 652	1 059	14	544	42
564 Nürnberg	11	-	-	-	-
565 Schwabach	2	-	-	-	-

Landkreise

571 Ansbach	3 762	689	2	447	25
572 Erlangen-Höchstadt	680	135	0	55	49
573 Fürth	504	62	-	44	1
574 Nürnberger Land	5 657	391	6	213	17
575 Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsh.	4 157	571	4	215	213
576 Roth	1 206	237	11	95	23
577 Weißenburg-Gunzenhausen	3 894	593	3	425	7
Mittelfranken	67 371	25 370	63	10 705	9 681

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).-

²⁾ Bis zu 8 Monate alt.- ³⁾ Über 8 Monate aber

in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2011 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon			noch: davon					Schl. Nr.
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung- rinder ³⁾	Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde	

Regierungsbezirk Oberfranken

2 264	94	61	15 175	3	8	5	-	461
2 910	35	41	7 338	3	0	0	1	462
1 694	38	33	3 847	2	1	0	4	463
55	8	1	39 080	1	0	0	-	464
34	1	47	947	9	1	1	-	471
27	13	3	859	7	1	1	-	472
1	0	1	388	1	0	0	-	473
29	8	1	670	11	0	1	-	474
63	8	0	831	3	1	0	-	475
70	17	3	3 524	5	3	1	4	476
143	20	8	2 166	15	3	1	-	477
9	3	0	710	11	2	2	-	478
73	9	3	965	4	0	0	14	479
7 371	254	201	76 500	76	20	12	24	

Regierungsbezirk Mittelfranken

1	1	-	21	5	-	-	-	561
3 562	76	-	21 183	3	-	-	-	562
392	63	3	3 557	32	1	0	4	563
-	-	-	10	1	-	0	-	564
-	-	-	2	-	0	-	-	565
169	33	12	3 029	36	1	6	-	571
18	9	5	458	74	1	0	13	572
14	2	0	394	47	0	0	-	573
112	41	2	5 224	37	1	3	-	574
114	14	12	3 452	131	0	3	0	575
88	18	3	947	20	1	1	-	576
116	24	17	3 255	29	14	2	-	577
4 585	280	55	41 534	415	20	16	17	

höchstens 12 Monate alt.- ⁴⁾ Jünger als 12 Monate.- ⁵⁾ 12 Monate und älter.

Noch: 6. Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
t					

Regierungsbezirk Unterfranken

Kreisfreie Städte

661	Aschaffenburg	8 239	889	107	470	13
662	Schweinfurt	-	-	-	-	-
663	Würzburg	-	-	-	-	-

Landkreise

671	Aschaffenburg	667	177	1	107	12
672	Bad Kissingen	433	80	5	43	3
673	Rhön-Grabfeld	4 072	640	3	479	27
674	Haßberge	1 394	89	1	56	3
675	Kitzingen	1 139	92	-	39	9
676	Miltenberg	2 558	1 126	2	750	206
677	Main-Spessart	4 814	2 894	81	1 042	1 224
678	Schweinfurt	1 424	193	1	95	7
679	Würzburg	10 517	1 301	6	643	417
	Unterfranken	35 257	7 480	206	3 723	1 921

Regierungsbezirk Schwaben

Kreisfreie Städte

761	Augsburg	9 280	3 572	26	787	2 094
762	Kaufbeuren	-	-	-	-	-
763	Kempten (Allgäu)	11 526	4 914	154	739	3 030
764	Memmingen	2 118	566	7	87	1

Landkreise

771	Aichach-Friedberg	2 527	579	100	210	45
772	Augsburg	2 531	611	9	304	69
773	Dillingen a.d.Donau	3 270	567	4	444	6
774	Günzburg	2 387	785	12	330	74
775	Neu-Ulm	905	196	3	129	5
776	Lindau (Bodensee)	290	99	1	25	22
777	Ostallgäu	44 631	42 286	263	18 900	18 274
778	Unterallgäu	2 796	1 084	46	303	105
779	Donau-Ries	5 421	1 011	3	644	124
780	Oberallgäu	1 365	862	72	145	194
	Schwaben	89 046	57 131	700	23 045	24 041

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).-

²⁾ Bis zu 8 Monate alt.- ³⁾ Über 8 Monate aber

in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2011 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon			noch: davon					Schl. Nr.
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung-rinder ³⁾	Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde	
t								

Regierungsbezirk Unterfranken

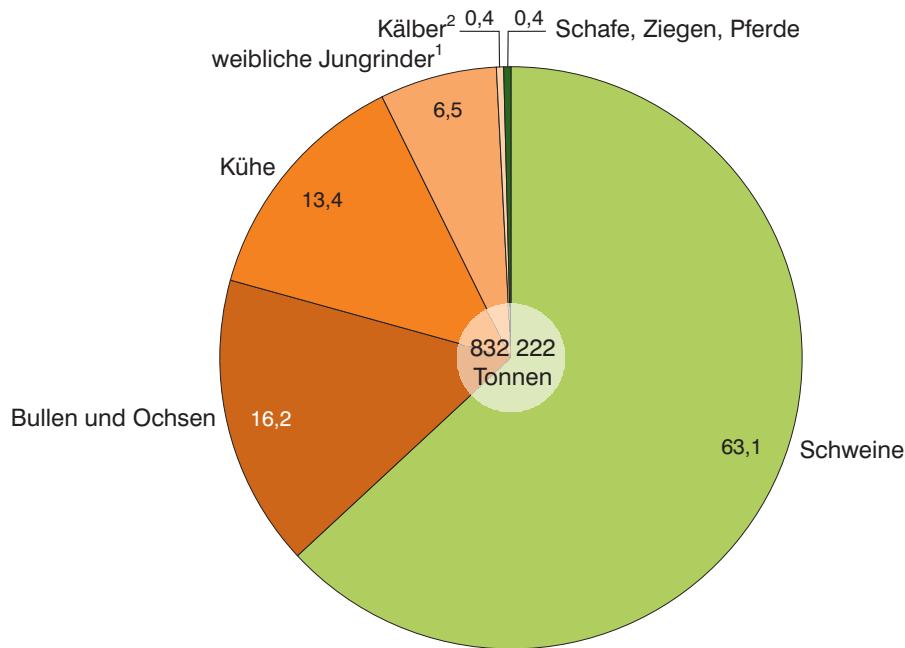
289	5	5	7 345	1	4	0	-	661
-	-	-	-	-	-	-	-	662
-	-	-	-	-	-	-	-	663
54	1	3	407	56	19	3	6	671
28	0	1	345	7	0	1	-	672
109	7	16	3 415	0	17	0	0	673
24	3	3	1 300	3	0	2	-	674
37	2	5	1 036	5	4	1	-	675
130	23	16	1 232	185	8	1	5	676
469	76	2	1 888	24	7	2	-	677
45	44	-	1 192	19	0	0	20	678
226	8	1	9 210	5	0	0	-	679
1 410	168	51	27 369	306	59	10	31	

Regierungsbezirk Schwaben

636	18	11	5 708	-	-	-	-	761
-	-	-	-	-	-	-	-	762
828	90	73	6 607	6	-	-	-	763
395	76	-	1 537	15	-	0	-	764
189	33	4	1 854	88	5	1	-	771
174	50	4	1 906	12	1	1	-	772
90	24	1	2 689	9	3	1	-	773
307	42	20	1 575	22	3	1	-	774
48	4	8	690	18	0	1	-	775
33	18	1	178	1	10	2	-	776
4 701	135	14	2 287	36	9	5	9	777
527	79	22	1 541	167	3	1	-	778
199	31	11	4 373	32	4	1	-	779
369	43	39	479	17	2	5	-	780
8 495	641	208	31 425	422	40	19	9	

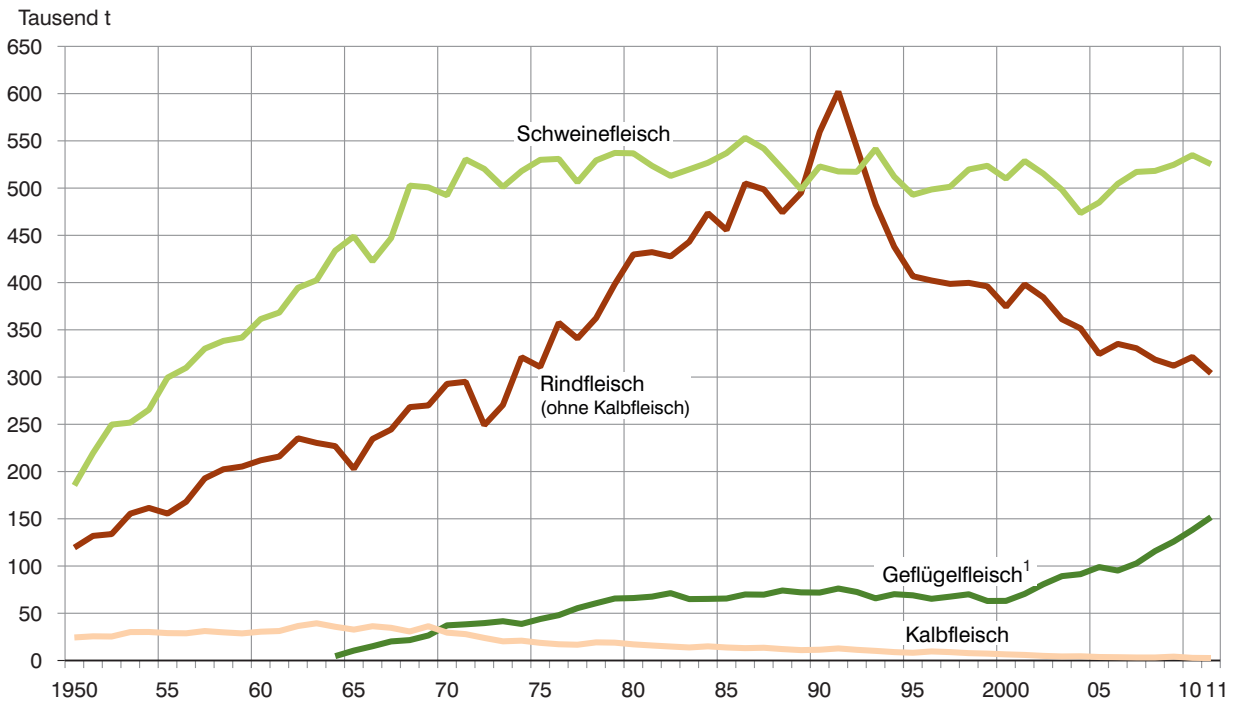
höchstens 12 Monate alt.- ⁴⁾ Jünger als 12 Monate.- ⁵⁾ 12 Monate und älter.

1. Schlachtmenge (ohne Geflügel) aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2011
in Prozent



1 ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).
2 einschließlich Jungrinder bis höchstens 1 Jahr alt.

2. Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft sowie von gewerblichen Geflügelschlachtereien in Bayern von 1950 bis 2011



1 Bis 2009 Geflügelschlachtereien mit einer Schlachtkapazität von mindestens 2000 Tieren im Monat, ab 2010 alle Geflügelschlachtereien, die nach dem EG-Hygierecht im Besitz einer Zulassung sind.

B. Geflügelstatistik

7. Legehennenhaltung und Eiererzeugung in Bayern 2011 nach Monaten, Haltungskapazität und Regierungsbezirken

Monat — Haltungskapazität von ... Hennenhaltungsplätzen — Gebiet	Betriebe ¹⁾	Hennen- haltungsplätze ²⁾	Durchschnittlicher Bestand an Legehennen ³⁾	Durchschnittliche Auslastung der Haltungs- kapazität ⁴⁾	Erzeugte Eier ⁵⁾ im Monat bzw. Jahr	Durchschnittliche Legeleistung je Henne im Monat bzw. Jahr ⁶⁾
	Anzahl	Anzahl in 1 000		%	1 000 Stück	Stück
Nach Monaten						
Januar	128	3 598,6	3 080,4	85,6	79 292	25,7
Februar	128	3 644,3	3 148,8	86,4	73 668	23,4
März	128	3 671,4	3 295,6	89,8	76 566	23,2
April	128	3 673,0	3 295,0	89,7	79 868	24,2
Mai	127	3 649,1	3 127,6	85,7	77 657	24,8
Juni	127	3 650,7	3 128,6	85,7	78 510	25,1
Juli	127	3 654,2	3 092,3	84,6	80 614	26,1
August	127	3 795,6	3 132,2	82,5	78 491	25,1
September	127	3 807,9	3 381,1	88,8	86 741	25,7
Oktober	127	3 801,3	3 382,9	89,0	87 381	25,8
November	127	3 801,4	3 419,8	90,0	89 483	26,2
Dezember	127	3 892,0	3 505,4	90,1	84 947	24,2
Nach der Haltungskapazität						
unter 5 000	25	92,1	76,5	83,0	20 828	272
5 000 bis unter 10 000 ...	41	287,1	234,6	81,7	63 979	273
10 000 bis unter 30 000 ...	44	779,3	692,1	88,8	196 677	284
30 000 oder mehr	18	2 572,1	2 245,9	87,3	691 733	308
Nach Regierungsbezirken						
Oberbayern	27	275,9	239,2	86,7	63 896	267
Niederbayern	32	2 060,2	1 824,0	88,5	549 816	301
Oberpfalz	20	782,7	654,7	83,7	206 567	315
Oberfranken	5	125,1	114,0	91,1	32 973	289
Mittelfranken	8	139,3	119,2	85,6	37 359	313
Unterfranken	12	147,9	127,8	86,4	35 516	278
Schwaben	24	199,6	170,2	85,3	47 090	277
Insgesamt 2011	128	3 730,6	3 249,2	87,1	973 217	300
2010	131	3 554,5	2 894,2	81,4	843 517	291
2009	144	3 583,5	2 967,8	82,8	855 023	288
2008	153	3 612,3	2 875,9	79,6	810 834	282
2007	155	3 554,9	2 858,8	80,4	795 365	278
2006	167	3 589,4	2 906,9	81,0	800 183	275
2005	168	3 593,6	2 938,4	81,8	797 332	271
2004	160	3 525,3	2 972,3	84,3	813 752	274
2003	167	3 608,0	3 057,0	84,7	828 024	271
2002	175	3 789,2	3 269,9	86,3	877 970	269
2001	179	3 898,4	3 309,5	84,9	903 646	273

¹⁾ In Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen, ohne Geflügelzucht und -vermehrung.- ²⁾ Bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Stallplätze.- ³⁾ Einschl. legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden.- ⁴⁾ Prozentualer Anteil des durchschnittlichen Bestands an Legehennen an der Anzahl der Hennenhaltungsplätze.- ⁵⁾ Einschl. Bruch-, Knick- und Junghenneneier.- ⁶⁾ Erzeugte Eier dividiert durch den durchschnittlichen Bestand an Legehennen.

8. Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2011 nach Angebotszustand sowie nach Monaten

Monat — Jahr	Geflügel- schlachte- reien ¹⁾	Anzahl der Tiere ²⁾	Geschlachtetes Geflügel insgesamt ³⁾	und zwar nach	
				Angebotszustand	
				frisch abgegeben	sonstiges ⁴⁾
	Anzahl	t			
Januar	38	6 025 098	11 427	7 496	3 930
Februar	33	5 699 093	11 010	7 987	3 023
März	35	6 456 979	12 272	8 776	3 496
April	37	6 032 225	11 911	9 137	2 773
Mai	39	6 871 262	13 308	9 884	3 423
Juni	39	5 939 207	11 261	8 879	2 381
Juli	39	6 904 227	13 251	9 797	3 453
August	41	6 643 492	12 849	10 203	2 644
September	39	6 616 622	12 711	9 164	3 546
Oktober	43	6 668 792	13 586	9 315	4 270
November	44	6 695 477	13 527	9 188	4 339
Dezember	43	7 270 614	14 605	10 313	4 291
Insgesamt 2011	47	77 823 088	151 717	110 139	41 568
2010	44	70 014 988	138 150	100 659	37 481
2009	22	•	125 891	89 302	36 590
2008	22	•	115 789	76 397	39 392
2007	22	•	102 795	66 364	36 431
2006	23	•	95 222	53 882	41 340
2005	23	•	98 937	50 992	47 945
2004	23	•	91 425	59 168	32 257
2003	23	•	89 310	60 961	28 349
2002	25	•	80 671	49 258	31 412
2001	25	•	70 477	42 768	27 710

¹⁾ Bis 2009 Geflügelschlachtereien mit einer Schlachtkapazität von mindestens 2000 Tieren im Monat, ab 2010 alle Geflügelschlachtereien die nach dem EG-Hygienericht im Besitz einer Zulassung sind. Der Vergleich mit den Vorjahresergebnissen ist daher nur eingeschränkt möglich. - ²⁾ Die Anzahl der Tiere wird erst ab 2010 erfasst. - ³⁾ Ab 2010 einschließlich Strauße, Fasane, Wachteln und Tauben. - ⁴⁾ Zum Beispiel: gefroren, tiefgefroren, geräuchert oder gekocht.

Quelle der Ergebnisse ab 2010: Statistisches Bundesamt